

JOHANNES DUFT UND RUDOLF SCHNYDER

Die Elfenbein-Einbände der Stiftsbibliothek St. Gallen

mit Zeichnungen von
Rudolf Schnyder

BEURONER KUNSTVERLAG BEURON

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung Q. D.)	7
Die Schriftquelle Q.D.)	13
Casus sancti Galli	13
Der Geschichtsschreiber Ekkehart	14
Der Bildkünstler Tuotilo	16
Ekkeharts Bericht zum Evangelium longum	19
Interpretation des Ekkehart'schen Berichtes	23
Abtbischof Salomo und Erzbischof Hatto	26
Das Johannes-Evangelium/Codex 60	29
Das Manuskript und seine Geschichte <i>Q.D.)</i>	29
Die Elfenbeintafeln am Codex 60 (R.Sch.)	33
Das Evangelium longum/Codex 53	55
Das Manuskript und seine Geschichte <i>Q.D.)</i>	55
Der Einband am Codex 53 (R. Seh.)	62
Die Elfenbeintafeln	62
Die Holzdeckel	75
Die Goldfassung	81
Zur späteren Geschichte des Einbandes	90
Das Cantatorium/Codex 359	95
Das Manuskript und seine Geschichte (J. D.)	95
Der Einband am Codex 359 (R.Sch.)	103
Die Elfenbeintafeln	103
Der Holzkasten	115
Die Fassung	119

Der Buchrücken . . . . .	.121
Zur späteren Geschichte des Einbandes. . . . .	.124
Das Processionale/Codex 360. . . . .	.129
Das Manuskript und seine Geschichte (J.D.). . . . .	.129
Der Einband am Codex 360 (R.Sch.). . . . .	.135
Der Holzkasten. . . . .	.135
Die Fassung. . . . .	.136
Zur späteren Geschichte des Einbandes. . . . .	.144
Schlußwort (R. Seh.) . . . . .	.147
Quellen und Literatur. . . . .	.151
1. Zur Einleitung . . . . .	.151
2. Zur Schriftquelle. . . . .	.153
3. Zum Johannes-Evangelium/Codex 60. . . . .	.155
4. Zum Evangelium longum/Codex 53. . . . .	.157
5. Zum Cantatorium/Codex 359. . . . .	.160
6. Zum Processionale/Codex 360. . . . .	.163
7. Abbildungsvorlagen zu den Zeichnungen. . . . .	.164
8. Nachtrag zur Schriftquelle. . . . .	.165
Register der Personen und Orte 0- D.) . . . . .	.167